

# meine WOCHE

17. April 2019

## Sicherer radeln für Kärntens Schüler

KÄRNTEN. Über 2.500 Schüler erhalten nun eine umfassende Ausbildung, wie sie sich sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen. „Unser Ziel ist es, Kinder und Eltern dabei zu unterstützen, sattelfest, motiviert und vor allem sicher durchs Leben zu radeln“, kündigt Verkehrslandesrat Martin Gruber (ÖVP) an.

Erste bis vierte Schulstufe

Bis Sommer führt die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) 38 Workshops an 21 Kärntner Volksschulen durch, in denen Kinder der ersten bis vierten Schulstufe ihre Motorik, Geschicklichkeit und Koordination verbessern. Der Auftakt erfolgte in der VS Grafenstein. Neben der freiwilligen Radfahrprüfung ist der AUVA-Radworkshop die größte Initiative zum Thema Radfahren im Volksschul-Bereich.

Übungen und Checks

Teile des Programms sind ein Hindernis-Parcours, Gefahrenbremsübungen, ein sogenanntes Schneckenrennen sowie ein professioneller Rad- und Helm-Check.

Zur Sache

Diese Volksschulen nehmen teil: Grafenstein, Liebenfels, Reichenfels, St. Stefan im Lavanttal, Ebenthal, Feldkirchen, Treffen, Hermagor, Villach, Finkenstein, Landskron, Velden, Bleiburg, St. Michael ob Bleiburg, St. Paul im Lavanttal, Klagenfurt, Kappel am Krappfeld, Klein St. Paul, Himmelberg, Wernberg und Radenthein.



Workshop-Auftakt in der VS Grafenstein mit der AUVA

KK

Copyright © Regionalmedien Austria AG